



Novartis Onkologie Pathologie-Preis

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Firma Novartis Oncology in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Pathologie einen Forschungspreis für herausragende Arbeiten aus dem Bereich der onkologischen Molekularpathologie ausgeschrieben hat. Novartis ist mit seinem Tyrosinkinase-Inhibitor Imatinib bei Patienten mit chronisch myeloische Leukämie und einem BCR-ABL Fusionsgen sowie Patienten mit gastrointestinalen Stromatumoren und einer KIT-Mutation einer der Vorreiter in der individualisierten Therapie anhand molekularer Marker. Dieser Ansatz wird bei der Erforschung neuer Wirkstoffe weiter verfolgt und ausgebaut. Daher möchte Novartis die Forschung an solchen Ansätzen unterstützen und die Zusammenarbeit mit den Pathologen in Deutschland weiter intensivieren.

Der Novartis Onkologie Pathologie-Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro dotiert und soll auf der 96. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie vom 31. Mai bis 03. Juni 2012 in Berlin verliehen werden.

Gesucht werden Arbeiten, die klinisch relevante und innovative, die individualisierte Therapie unterstützende Methoden zur Bestimmung prädiktiver Marker in der Onkologie zum Gegenstand haben. Die Projekte sollten abgeschlossen oder in einem fortgeschrittenen Stadium sein und dürfen gerne auch in den letzten 12 Monaten publiziert worden sein. Die Anträge sollten einen Umfang von 8 Seiten (DINA4) nicht überschreiten und können bis zum 15. März 2012 direkt zu meinen Händen eingesandt werden. Der Preisträger wird durch ein 5-köpfiges Komitee, bestehend aus Prof. Büttner, Prof. Kirchner, Prof. Kreipe, Prof. Schirmacher und mir ausgewählt. Die genannten Jury-Mitglieder und die Angehörigen der zugehörigen Institute sind von der Teilnahme an dem Preis ausgeschlossen.

Ich freue mich über diesen Preis zu einem innovativen Thema und auf die hoffentlich zahlreichen und interessanten Arbeiten, die eingereicht werden

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. M. Dietel

Teilnahmebedingungen:

- Abgeschlossene oder laufende Projekte, die nicht von Novartis unterstützt wurden
- Art des Projektes: Entwicklung und Validierung von Biomarkern oder diagnostischen Methoden
- Angenommen werden Projekte aus deutschen Zentren
- Projekte sowohl bei häufigen Tumorerkrankungen wie Brustkrebs und Prostatakrebs, als auch bei weniger häufigen wie Nierenzellkarzinom oder Leukämie und seltenen Indikationen wie zum Beispiel Sarkome oder neuroendokrine Tumoren
- Ausgeschlossen sind Projekte von den genannten Jury-Mitglieder
- Ausgeschlossen sind Projekte von Novartis GmbH Mitarbeitern und deren Angehörigen

Die Bewerbung sollte umfassen:

Vollständig ausgefülltes Deckblatt

- Kontaktdaten Bewerber
- Allgemeine Angabe zum eingereichten Projekt

Projekt: Der Umfang sollte 5 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten

Evtl. Material zur Veranschaulichung, Publikationen

Der Forscherpreis für Pathologie ist für den Gewinner mit 10.000 Euro dotiert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der 96. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie in Berlin statt (31. Mai bis 03. Juni 2012)

Alle Einsendungen werden von einer Jury aus nachfolgend aufgelisteten unabhängigen Klinikern und Novartis Oncology gesichtet und bewertet:

Prof. Dietel (Institut für Pathologie, Campus Charité Mitte, Berlin),

Prof. Büttner (Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Köln),

Prof. Kirchner (Institut für Pathologie, Ludwig-Maximilian-Universität, München),

Prof. Kreipe (Institut für Pathologie, Medizinische Hochschule Hannover),

Prof. Schirmacher (Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Heidelberg),

Die Beurteilung der Konzepte erfolgt anhand der eingereichten Unterlagen.

Novartis Oncology Deutschland und die Deutsche Gesellschaft für Pathologie freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Einsendeschluss ist der **15. April 2012**.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.

z. Hd. Frau Angelika Herrmann

Invalidenstraße 90, 10115 Berlin

Tel. 030 25 760 727, Fax 030 25 760 729

E-Mail: geschaeftsstelle@DGP-berlin.de